Reformierte Kirche
Kanton Zug

Kirche mit Zukunft

Wofür sich der Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde des Kantons Zug einsetzt:

„Einen anderen Grund kann niemand legen, als den, der gelegt ist: Jesus Christus“

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde des Kantons Zug

will die Gegenwart von Gott in das tägliche Leben der Menschen bringen: Gott als der ständige Begleiter der Menschen.

möchte dazu beitragen, dass die Botschaften von Jesus Christus im täglichen Leben aller Menschen umgesetzt und somit auch gelebt werden.

will den Menschen helfen, zu einer persönlichen, d.h. eigenen Beziehung zu Gott zu finden.

möchte alle Menschen motivieren, im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv in der christlichen Gemeinschaft zu wirken. Dies, da alle Menschen vor Gott gleich sind, weshalb auch alle Menschen gleichermassen berechtigt sind, die Botschaften von Gott zu verbreiten.

schätzt die Verschiedenartigkeit der Menschen und damit die Reichhaltigkeit der Gesellschaft. Diese Vielfalt möchte die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde des Kantons Zug unter dem Dach des gemeinsamen Glaubens fördern.

fühlt sich zentral verpflichtet, besonders den Schwächeren in unserer Gesellschaft zu helfen.

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde des Kantons Zug bekennt sich zum Glauben an Gott, Jesus Christus und den Heiligen Geist.

Sie bezieht sich auf die Bibel und bemüht sich, Gottes Botschaft in das Leben Ihrer Gemeinde zu bringen.

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde des Kantons Zug

versteht sich als lernende Organisation.
Sie überprüft regelmässig ihre Organisation und ihr Handeln im Hinblick auf ihre Ziele.

ist für ihre Mitglieder da.
Sie orientiert sich an deren Bedürfnissen und arbeitet zusammen mit ihnen an der Umsetzung ihrer Anliegen auf der Grundlage der zentralen Werte unserer Kirchgemeinde.

ermutigt Interessierte, sich aktiv an der Gestaltung und Entwicklung der Kirchgemeinde zu beteiligen.
Sie schafft Voraussetzungen, damit die persönlichen Bedürfnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten in Projektmitarbeit und in bestehende Dienstleistungen eingebracht werden können.

soll eine Kirchgemeinde mit Zukunft bleiben.
Sie bietet Räume und Anlässe, um sich frühzeitig mit sozialen, gesellschaftlichen und innerkirchlichen Problemen und Konflikten auseinanderzusetzen und daraus Konsequenzen zu ziehen.

bringt das Evangelium in Beziehung zur Lebensqualität.
Sie entwickelt zeitgemässe Formen der Vermittlung, die Gemeinschaft, Dialog und Lebenshilfe ermöglichen.

ist eine Kirchgemeinde der Lebensfreude.
Sie ist ein Ort des Feierns, der gemeinsamen Kreativität und des entspannten Miteinanders.

ist sich ihrer ethischen Verantwortung bewusst.
Sie setzt sich ein für die Bewahrung der Schöpfung und die Verwirklichung der Menschenrechte. In ihrem Reden und Tun strebt sie mutig nach Aufrichtigkeit, Solidarität und Toleranz.

lebt aktiv die ökumenische Zusammenarbeit.
Sie fördert bewusst das Verständnis zwischen den Konfessionen und Religionen.

setzt die personellen, finanziellen und materiellen Potentiale zielorientiert und verantwortungsbewusst ein.
Sie fördert die notwendigen Fähigkeiten der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Sie ist sich bewusst, dass ihr die finanziellen und materiellen Mittel treuhändlerisch anvertraut sind.

Zug, April 1997